

P. Mauricio Sotelo-Romero — Lebenslauf



Der junge Dirigent **P. Mauricio Sotelo-Romero** ist seit April 2023 neuer **Chefdirigent** und künstlerischer Leiter des *Collegium Musicum Weimar*, sowie Stipendiat vom **Forum Dirigieren** des *Deutschen Musikkrates*. Dazu studiert er seit Oktober 2019 Orchesterdirigieren in der Klasse von **Prof. Nicolás Pasquet** und **Prof. Wycik** (Opernrepertoire) an der *HfM Franz Liszt* in Weimar und ist, seit November 2023, Bayreuth-Stipendiat von dem **Richard-Wagner-Verband Weimar**.

Zu seinen letzten Projekten zählen sein **Debüt** mit dem *Orchestre Symphonique de Mulhouse* mit Konzerten in September, Oktober und Dezember 2023; seine Arbeit als **Assistant Conductor** in der konzertanten Produktion des *Parsifal* mit dem *Spanischen Nationalorchesters (OCNE)* unter der Leitung von David Afkham oder seine Mitwirkung als **Musikalischer Assistent** an der Neuproduktion von A. Bergs *Wozzeck* am *Theater Chemnitz* unter der Leitung von GMD Guillermo García Calvo. Sein Operndebüt feierte er mit Mozarts *Così fan tutte* im Januar 2022 am *Landestheater Coburg*.

Mauricio Sotelo-Romero hat mit Orchestern wie das *Spanische Nationalorchester (Orquesta Nacional de España)*, das *Orchestre Symphonique de Mulhouse*, die *Staatskapelle Weimar*, die *Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz* oder die *Jenaer Philharmonie* gearbeitet.

Im Bereich der Oper hat er ebenfalls am *Deutschen Nationaltheater Weimar* als **Musikalischer Assistent** gearbeitet, und zwar für die Produktion der Oper *Samson* von Joachim Raff, wiederentdeckt und uraufgeführt im September 2022 unter der musikalischen Leitung von Dominik Beykirch und mit einer Inszenierung von **Calixto Bieito**. Ebenfalls zu nennen sind folgende Neuproduktionen, die er als Hospitant verfolgen durfte: die Neuproduktion von Sergio Morabito und Jossi Wieler der Oper *Lohengrin* in den *Salzburger Osterfestspielen* unter der Leitung von **Christian Thielemann** (April 2022); Elisabeth Stöpplers *Tristan und Isolde* an der *Oper Chemnitz* unter der Leitung von **Guillermo García Calvo** (Oktober 2021); Katharina Wagners Neuproduktion vom *Lohengrin* am *Gran Teatro del Liceu* in Barcelona unter der musikalischen Leitung von **Josep Pons**; Ralf Pflegers und Alexander Polzins Neuinszenierung von *Tristan und Isolde* am Brüsseler *Théâtre Royal de la Monnaie* unter der Leitung von **Alain Altinoglu** (Mai 2019).

Vor Weimar, lebte Mauricio Sotelo-Romero in Berlin, wo er seine erste Dirigierausbildung bei **Alexander Gelovani** (2014-2019) an der *Musikschule Kreuzberg* bekam. Auch erlernte er Geige bei Myvanwy Ella Penny und Rodrigo Bauzá, Klavier bei Gerald Klose und Cembalo bei Andrea Hauefele. Seine erste musikalische Ausbildung rundeten die Unterrichte in Musiktheorie von Helmut Zapf und Felix Stefan ab. Er stammt aus einer Musikerfamilie und erhielt seinen ersten Geigenunterricht in Spanien im Alter von vier Jahren.

Als Geiger hat Mauricio Sotelo-Romero Erfahrung in den Bereichen der Solo-Literatur, der Kammermusik und des Orchesterspiels sammeln können. Er ist auch mehrfach Bundespreisträger des Wettbewerbs *Jugend Musiziert* in den Kategorien "Solo-Violine" und "Kammermusik" gewesen und wurde zwischen 2017 und 2020 regelmäßig zum *Deutschen Kammermusikurs* eingeladen, bei dem er mit Musikern wie Prof. Dirk Mommertz (*Fauré Quartett*), Prof. Michael Mücke (*Trio Fontenay*) oder Prof. Laura Ruiz Ferreres u. a. hat arbeiten dürfen. Auch die Neue und Zeitgenössische Musik interessieren Mauricio Sotelo-Romero besonders. In diesem Bereich könnte man seine Tätigkeit als Konzertmeister des *Jugend Ensemble für Neue Musik Berlin* in den Jahren 2017 und 2018 oder seine Teilnahme am Meisterkurs des *Trio Accanto* im Rahmen des Festivals für Zeitgenössische Musik "Time of Music" in Viitasaari (Finnland) nennen.

Mauricio Sotelo-Romero (3. Juli 2000) spricht fließend Spanisch, Französisch, Deutsch, Englisch und hat gute Kenntnisse der italienischen Sprache. Er besuchte das *Französische Gymnasium zu Berlin* und erwarb im Jahre 2018 sowohl das deutsche Abitur, als auch das französische *Baccalauréat* mit Auszeichnung.